

FeG Münster

Gemeindebrief Febr./März 26



**Gott spricht:
Siehe,
ich mache alles
neu!**

Offenbarung 21,5

„Schon wieder die Jahreslosung!“ werdet ihr euch denken. Ja, und ich hoffe es wird euch nicht langweilig!

Für mich sind diese Worte gerade besonders aktuell, ich habe meine Wohnung neu eingerichtet und man kann wirklich sagen, dass (fast) alles neu ist.

Die Massivholzregale aus der Studentenzeit sind endlich modernem Industriestyle gewichen. Ein höhenverstellbarer Schreibtisch ergänzt den Ess-tisch, den ich vor ein paar Jahren auf der Straße als zu verschenken Artikel gefunden habe. Bequeme Stühle für meine Besucher und Assistenten, ein Wohnzimmertisch mit Stauraum und rote Wärmeschutzvorhänge runden das Ensemble ab.

War meine Wohnung vorher chaotisch und unstrukturiert, hat sie jetzt ein klares Konzept und verbindet gefühlte Raumvergrößerung mit praktischen Details.

Das alles erzeugt ein völlig neues Lebensgefühl und ich fühle mich richtig zu Hause.

Allerdings kommt mir auch immer wieder in den Sinn, dass dieses zu Hause nur vorübergehend sein wird. Endgültig zu Hause sein werden wir bei Christus in der neuen Welt.

Ich habe mir den Satz der Jahreslosung mal Wort für Wort vorgenommen. Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Da wir von einem Offenbarungs-Vers reden, ist mit Gott hier Jesus gemeint. Er ist es, der hier spricht.

Das Wort **siehe** richtet unsere Aufmerksamkeit auf **Ihn**, weg von den Wunden und Schmerzen dieser Welt. Er wird alles neu machen, wenn sein Zeitpunkt, der Kairos, gekommen ist.

Angefangen hat er damit schon in dieser Welt mit der Menschwerdung, der Kreuzigung und mit der Arbeit in den Herzen der Menschen nach der Auferstehung. Und er **macht alles** neu.

Das bedeutet nicht nur neue Möbel, (die aber vielleicht auch nach Johannes 14,2), sondern vor allem neue Beziehungen, eine neue Ordnung, eine neue Welt.

Einen Teil davon dürfen wir jetzt schon erleben, vor allen Dingen immer dort, wo Vergebung und Heilung geschieht, wo Menschen Jesus neu oder auch zum ersten Mal begegnen und wo die Liebe Gottes sichtbar wird.

Jedes Jahr im Frühling empfinde ich das z.B. so, wenn die Sonne wärmer und die Tage länger werden und so viel neues Leben sprießt.

Wenn eine Beziehung durch eine Verletzung gefährdet oder zerstört ist und man sich wieder annähert.

Wenn eine Krankheit überwunden ist oder man auch mit dieser Krankheit

Andacht

Freude und Dankbarkeit erleben darf....

All dies ist aber nur ein Vorgeschmack auf das, was uns in der Ewigkeit erwartet. Jesus will schon jetzt unser Leben prägen, unsere Herzen erneuern und uns auf die neue Welt vorbereiten!

Auch wenn meine Wohnung nach der Umgestaltung noch so schön ist, bleibt sie eine Zwischenstation auf dem Weg in das richtige, unser ewiges Zuhause, wo jeder von uns endlich Jesus gegenüberstehen darf!

Marion Niestegge



Wir sanieren unser Hausmeistergebäude ...

Nachdem wir in unserem 1998 errichteten Hausmeistergebäude bereits seit längerer Zeit mit Feuchtigkeitsschäden zu kämpfen haben, wurde nach einer gründlichen Untersuchung festgestellt, dass der Anschluss zwischen dem Dach und den Außenwänden bauphysikalisch nicht in Ordnung ist, so dass es zu Schimmelbildung gekommen ist. Außerdem zeigen einige Fensterrahmen Fäulnisschäden und Scheiben werden blind.

Daraufhin haben wir in der Gemeindeversammlung vom 18.11.2025 die notwendigen Sanierungsmaßnahmen beschlossen:

Fünf Fenster werden erneuert (die übrigen Fenster sind noch in Ordnung) und das Haus erhält ein Wärmedämmverbundsystem auf den Außenwänden zur Isolierung.

Außerdem muss im Anschluss zwischen dem Dach und den Außenwän-

den die sogenannte Dampfbremse repariert werden.

Die Fenster wurden bereits im Dezember eingebaut, die weiteren Arbeiten sollen im Frühjahr 2026 folgen.

Das alles ist natürlich mit erheblichen Kosten verbunden, die wir aus unserem normalen Etat nicht stemmen können. Die Maßnahmen kosten ca. 75.000 €. Wegen der damit einhergehenden Verbesserung der Wärmedämmung haben wir aus staatlichen Fördermitteln ca. 6.000 € erstattet bekommen.

Zur Finanzierung benötigen wir also noch Unterstützung!

Wir freuen uns über jede Sonderspende und sind voll Vertrauen, dass wir diese notwendigen Arbeiten stemmen werden.

Es gibt auch die Möglichkeit, uns mit einem Privatdarlehen zu helfen. Bitte wendet euch dafür an Gunter Klein oder Anna Kohl.

Danke für alles Mithelfen, Mittragen und Mitfinanzieren.



BUJU - „Love collides“

Mehrere tausend junge Leute, 500 Mitarbeitende, ermutigende und herausfordernde Inputs, kreative und inspirierende Veranstaltungsformate, Lobpreis, jede Menge Spaß und Begegnung.

Vor allem aber sind da die Begegnungen mit unserem überragend gnädigen und liebenden Gott! All das ist BUJU.

Sei mit dabei beim „BUJU“!

Wann? Pfingsten, 23.-25.5.
Wo? Messe Erfurt

BUJU2026



Weitere Informationen und Anmeldung bei
Laura Ulrich laura.ulrich@feg.de
und unter www.buju.org

Erinnert ihr euch noch an das Winterfest am Samstag vor dem ersten Advent?

Wir wollten als Gegenstück zum Sommerfest ein Winterfest veranstalten und es ist ein Adventsbasar daraus geworden. Wir hatten das Fest unter das Motto „Mit Herz und Hand“ gestellt, das heißt es sollte viel selbst hergestellt werden und Menschen zugutekommen, die es gerade im Winter schwer haben, weil sie wenig Geld zur Verfügung haben oder sogar wohnungslos sind. Die Einnahmen des Festes sollten deshalb an den Verein gehen „Ein Rucksack voll Hoffnung für Münster“, der sich für Bedürftige und Wohnungslose engagiert.

Vielen Dank an alle, die dafür so großzügig ihre selbstgemachten Schätze gespendet haben, den Second-Hand-Tisch gefüllt, gebacken und gebastelt haben. Das war großartig und ist bei den Besuchern richtig gut angekommen. „Das ist das tollste Kuchenbuffet, was ich je gesehen habe“, war einer der Kommentare. Am Eingang wurden die Besucher mit dem Geruch von frischen Waffeln und Popcorn empfangen, im großen Saal waren das Buffet, ein großer Café-Bereich und eine Spielecke aufgebaut, im kleinen Saal gab es mehrere Tische, an denen für die Adventszeit gebastelt wurde und im Flur wurden die vielen gespendeten Sachen auf großen Tischen zum Kauf angeboten.

Die drei Damen vom Basartisch hatten die Garderobe in einen orientalischen Basar verwandelt und liebevoll und

wunderschön dekoriert. Im Foyer war das Tiffany-Glas, das vor Ort zusammengebaut wurde, der erste Blickfang, daneben wurden kleine Kuscheltiere aus Wolle hergestellt.

Auf der Bühne hatten wir ein Programm im Angebot mit Musik von Henning, Textbeiträgen von Frank, einem Video von Susanne. Leider waren die akustischen Verhältnisse schwierig, so dass das Programm nicht zur Geltung kam. Auch der Vortrag einer Mitarbeiterin von „Ein Rucksack voll Hoffnung“ ging im Geräuschpegel leider ziemlich unter. Da müssen wir wohl nachjustieren, denn ich denke, wir werden so ein Fest in diesem Jahr wieder veranstalten.

Kritik, Ideen und Mitarbeit sind sehr willkommen, wendet euch dafür einfach an die Diakone.

Ach ja – wir konnten dann rund 1600 Euro überweisen und noch einen Korb mit Keksen, Marmelade und Deko für die Weihnachtsfeier im M20 Social Cafe vorbeibringen.

Wir danken Gott, dass er das alles so sehr gesegnet hat!



Der Basar

Rückblick: Heilig-Abend



Sehr dankbar schauen wir auf den Heilig-Abend-Gottesdienst zurück.

Die Kinder haben unter Anleitung der Kindergottesdienstmitarbeiter und mit viel Einsatz erneut ein Weihnachtsmusical für uns eingeübt und aufgeführt.

Mit schwungvollen Liedern wurde uns das Wunder der Weihnacht vor Augen gespielt und gesungen.

Der Chor sang uns am Schluss die wunderbare Einladung Gottes zu:

„Für dich oder dich oder dich ist der Heiland geboren. Für dich oder dich oder dich kam Gott selbst auf die Welt. Denn du, oder du oder du wärest auf ewig verloren. Doch Gott wird ein Mensch – er hat sich auf deine Seite gestellt ... Willkommen im Stall, willkommen in der kleinsten Hütte ... Gut, dass du da bist, weil Jesus schon hier für dich ist!“

Die Eltern und Gäste waren zurecht begeistert. Danke für euren Einsatz!

Unter dem Thema „Offene Türen“ (Psalm 24,7) sprach unser Pastor über die Reaktionen von Maria, Josef und dem Wirt der Herberge.

Sein Fazit: Egal ob du wie Maria bist und nicht alles verstehst. Egal ob du wie Josef bist und zweifelst. Egal ob du wie der Wirt bist und Jesus bisher abgewiesen hast. Jesus klopft an deine Tür - heute!

Bitten wir, dass Menschen ihre Herzenstür für Jesus auftun.

Auf dieser schönen Tasse steht:
"Dein Dienst baut Gemeinde".



Hast du auch so eine oder eine ähnliche Tasse bekommen? Dann bist du wohl schon dabei und hilfst mit, unsere Gemeinde zu bauen.

Eine Gemeinde funktioniert, wenn alle mit anpacken, je nach Interesse und Begabung. In unserer FeG sind das ganz viele Menschen, wir haben sehr lange Karten geschrieben und viele Tassen verpackt. Das war richtig schön.

Vielleicht bist du aber noch nicht so lange dabei und suchst noch eine Aufgabe, die dich Teil der großen Baugemeinschaft werden lässt?

Wir finden eine, versprochen!

Fangen wir mit dem Bereich Haus, Hof und Küche an. Da gibt es eigentlich immer Bedarf, Kaffee kochen, Tische decken und Abräumen, Abwaschen - das sind die Klassiker und da werden immer helfende Hände gebraucht. Ansprechpartner für diesen Bereich ist Annette Wilde. Einfach in der Küche mal

nachfragen. Wenn du andere Dinge im Haus im Blick hast, sprich Markus Goldbeck an, der als Diakon für das Haus zuständig ist.

Akut werden gerade dringend Leute für das Deko-Team gesucht. Hast du Spaß an schön gedeckten Tischen, Dekorationen an Fenstern oder im Foyer und ist dir im Gottesdienst eine schön gestalteter Anblick während Predigt und Lobpreis wichtig? Dann sprich in diesem Fall Claudia Klein an, sie koordiniert diese Gruppe und freut sich sehr über mehr Menschen, die sich hier engagieren.

Bist du interessiert an Technik? Beamer, Mikrofone, Lautsprecher und so weiter sind genau dein Ding? Oder möchtest du gerne im Team mitarbeiten, das den Livestream sonntags in die Wohnungen der Menschen bringt, die nicht kommen können? Dann wende dich am besten auch an Markus Goldbeck.

Im Diakonat "Kommunikation und Outreach" gibt es ebenfalls immer "freie Stellen". Für Gemeindebrief, Webseite, Instagram, Facebook, Schaukasten, Bücherschrank, Info-Screen im Foyer, Flyer und Plakate müssen Texte geschrieben, Fotos gemacht, Layouts erstellt werden. Gerade in Social Media muss das auch möglichst schnell gehen. Wir haben einen FeG Canva-Premiumaccount, der vom Team genutzt werden kann. Wenn du Lust darauf hast - frag mich.

Hannelore Leuschke

Pinnwand

Wir danken für ...

- Gottes Gnade und sein Durchtragen im vergangenen Jahr
- Gottes lebendiges Wort
- das gute Miteinander mit den anderen Gemeinden

Wir bitten für/um ...

- Frieden in der Ukraine
- Lebendige Gemeinschaft mit Gott und einander
- Gottes Beistand in den Herausforderungen des neuen Jahres



Geh mit Keck durch die Wüste

auf dem Kreiskindertag
in Lippstadt
am 07. März 2026

für alle Kinder
von 6 bis 13 Jahren

Weitere Infos gibt es bei den
KiGo-Mitarbeiter/-innen

Herzliche Einladung

ZUM ÖKUMENISCHEN GRÜNDONNERSTAG

am Do., Den 02. April
um 18:00 Uhr

Ort: Pfarrgarten von
St. Michael
in Gievenbeck.

Bitte vormerken:

Nächster

PUMPERNICKEL- ABEND

am Mittwoch, 04.03.
um 19:30 Uhr.

Weitere Infos folgen!

REGELMÄßIGE TERMINE**Sonntag**

09:50 Gebetszeit in der Gemeinde
 10:15 Gottesdienst - Frank Kohlmeyer
 Tel. 0251/97 44 14 25

KiGo (parallel): Helene Goldbeck
kigo@feg-muenster.de

Dienstag

18:00 Teen-Treff - Laura Ulrich,
 Luiza und Michael Strasser
teens-treff@feg-muenster.de

19:00 Gebetstreffen per Zoom
 Johannes Grail
 Tel.: 0251/79 31 25

Mittwoch

15:30 Café 23 / Hausaufgabenhilfe
 19:30 Bibelgespräch hybrid
 19:00 Bibelkreis für junge Erwachsene
bje@feg-muenster.de

Hauskreise

Termine, Orte und Kontakte für Hauskreise auf Anfrage.

**GOTTESDIENSTE****So., 01.02.: Gottesdienst - Abendmahl**

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: Kristina L.

So., 08.02.: Familien-Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: Fam.Godi

So., 15.02.: Gottesdienst

Predigt: H. Klöckner, Leitung: Tina K.

So., 22.02.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: Philipp K.

So., 01.03.: Gottesdienst - Abendmahl

Predigt: M. Beckmann, Leitung: Thomas H.

So., 08.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: Melanie K.

So., 15.03.: Gottesdienst

Predigt: J. Schienke, Leitung: N. N.

So., 22.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: N. N.

So., 29.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: N. N.

WEITERE TERMINE

01.02.: Abendmahl

12.-14.02.: Willow-Creek-Kongress in
 Dortmund

01.03.: Abendmahl

03.03.: Netzwerktreffen Gievenbeck

04.03.: Pumpernickel-Abend

18.03.: Gemeindeversammlung

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER UND JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen entfernt



ZUM GEBURTSTAG

*Freue dich über den HERRN,
und er wird dir geben,
was du dir von Herzen wünschst.*

Psalm 37,4 (HFA)

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 97 44 14 25

Älteste: Holger Bauer 01575 5 94 42 28
 Marten Beckmann 0251 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 39 58 81 94

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE894526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 97 44 14 25
frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: WIRmachenDruck GmbH
 Illerstraße 15, 71522 Backnang

Auflage: 60 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19.02.2026

